

Volkswagen hat die 10-Millionen-Marke fest im Blick

Der Volkswagen Konzern hat im vergangenen Jahr insgesamt mehr als 9,7 Millionen Fahrzeuge vom kleinen Stadtfliker bis hin zum schweren LKW an Kunden übergeben und weltweiten Auslieferungen damit erneut deutlich gesteigert. Für dieses Jahr erwartet Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler eine Entwicklung der Märkte auf einem ähnlichen Niveau wie 2013.

Ohne die schweren Nutzfahrzeuge der Marken MAN und Scania verkaufte der Volkswagen Konzern in zwölf Monaten 9,5 (2012: 9,1; +4,8 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Den Einzelmonat Dezember schloss der Konzern mit einem Auslieferungsplus von 6,3 Prozent auf 833 200 (Dezember 2012: 784 100) Fahrzeuge ab.

In den verschiedenen Regionen und Märkte der Welt zeigten sich 2013 wieder unterschiedliche Entwicklungen. So verkauften die Marken des Konzerns von Januar bis Dezember in Gesamteuropa 3,65 (3,67; -0,5 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Davon entfielen 1,85 (1,85; +0,1 Prozent) Millionen Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland). Im Heimatmarkt Deutschland entschieden sich 1,16 (1,18; -1,4 Prozent) Millionen Kunden für ein neues Auto aus dem Volkswagen Konzern. In der Region Zentral- und Osteuropa verkaufte Europas größter Autohersteller 639 500 (644 300; -0,7 Prozent) Fahrzeuge. Im Einzelmarkt Russland wurden im gleichen Zeitraum 303 200 (317 700; -4,6 Prozent) Fahrzeuge an Kunden übergeben.

In der Region Nordamerika stiegen die Verkäufe von Januar bis Dezember um 5,6 Prozent auf 888 800 (841 500) Fahrzeuge. Davon entfielen 611 700 (596 100; +2,6 Prozent) Auslieferungen auf die USA. In der Region Südamerika übergab der Volkswagen Konzern im gleichen Zeitraum 908 000 (1 010 100; -10,1 Prozent) Fahrzeuge an Kunden. Auf Brasilien entfielen davon 682 200 (780 200; -12,6 Prozent) Verkäufe.

Wachsende Verkaufszahlen verzeichnete der Konzern in der Vertriebsregion Asien-Pazifik. Hier wurden per Dezember 3,64 (3,17; +14,7 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China (inkl. Hong Kong) als größten Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 3,27 (2,81; +16,2 Prozent) Millionen Einheiten. In Indien gingen die

Auslieferungen dagegen auf 92 600 (114 100; -18,9 Prozent) Fahrzeuge zurück.

Die Marke Volkswagen Pkw lieferte im Gesamtjahr 2013 weltweit 5,93 (5,74; +3,4 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Positiv entwickelte sich die Marke mit 2,73 (2,37; +15,0 Prozent) Millionen Verkäufen in der Region Asien-Pazifik. Im Gesamtmarkt Europa lieferte Volkswagen Pkw 1,64 (1,70; -3,7 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus, wovon 560 100 (586 100; -4,4 Prozent) Einheiten auf den Heimatmarkt Deutschland entfielen.

Audi verkaufte in 2013 weltweit 1,58 (1,46; +8,3 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Positiv entwickelten sich die Auslieferungen der Premiummarke aus Ingolstadt dabei im Raum Asien-Pazifik, wo 579 100 (478.900; +20,9 Prozent) Modelle an Kunden übergeben wurden. In der Region Nordamerika lieferte Audi im gleichen Zeitraum 190 300 (168 800) Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 12,7 Prozent.

Der Sportwagenhersteller Porsche lieferte im Gesamtjahr 2013 in Summe 162 100 Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Automobilherstellers dabei im Raum Asien-Pazifik mit 49 700 Auslieferungen sowie in der Region Nordamerika mit 46 700 an Kunden übergebenen Fahrzeugen.

Skoda lieferte im Vorjahr insgesamt 920 800 (939 200; -2,0 Prozent) Fahrzeuge aus. Der tschechische Automobilhersteller konnte in der Region Westeuropa (ohne Deutschland) im Gesamtjahr zulegen und verkaufte 233 200 (225 900; +3,2 Prozent) Einheiten. In Zentral- und Osteuropa übergab das Unternehmen 251 800 (261 100; -3,5 Prozent) Fahrzeuge an Kunden.

Seat verkaufte 2013 weltweit 355 000 (321 000) Fahrzeuge und konnte damit um 10,6 Prozent zulegen. Rückenwind erhielt die spanische Marke dabei vor allem in Deutschland mit einem Plus von 20,3 Prozent auf 76 600 (63 700) ausgelieferte Fahrzeuge und in Großbritannien, wo das Unternehmen 45 700 (39 000; +17,0 Prozent) Einheiten verkaufte.

Volkswagen Nutzfahrzeuge lieferte im Vorjahr 551 900 (550 200; +0,3 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus. Davon entfielen 159 400 (161 200; -1,1 Prozent) Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland). Zulegen konnte Volkswagen Nutzfahrzeuge hingegen um 8,3 Prozent in der Region Südamerika, wo das Unternehmen 160 400 (148 100) Fahrzeuge an Kunden übergab. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Golf Vision GTI.
